

## Nachruf PD Dr. Thomas Lampert

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Mitglieder,  
wir mussten im Dezember vom Tod unseres lieben Kollegen, Freundes und langjährigen, aktiven Mitglieds Thomas Lampert erfahren. Sein Tod nach kurzer schwerer Krankheit hinterlässt uns in tiefer Trauer.



Thomas Lampert hat das Fach und unsere Fachgesellschaft intensiv geprägt. Wer direkt mit Thomas zu tun hatte - und das gilt für viele unserer 200 Mitglieder - ist traurig und bestürzt. Aber auch unsere Mitglieder, die ihn nicht persönlich kannten, kennen doch nur zu gut seine Arbeiten. Das Thema der gesundheitlichen Ungleichheit, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, ist stark und untrennbar mit seinem Namen verknüpft. Sein Einsatz als Forscher auf dem Gebiet der Sozialepidemiologie, aber auch als Kämpfer für gesundheitliche Chancengleichheit ist beeindruckend und er hat wiederholt dafür gesorgt, dass dieses Anliegen kompetent und wirksam in die Öffentlichkeit getragen wurde.

Gleichzeitig war Thomas im besten Sinne kollegial. Über die Jahre hinweg hat er viele junge Karrieren gefördert und Kolleginnen und Kollegen inspiriert. Als Leiter der Arbeitsgruppe „Kinder und Jugendliche“ und anschließend der Arbeitsgruppe „Sozialepidemiologie“ in unserer Fachgesellschaft hat er mit viel Engagement dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine Bühne bereitet und jungen Menschen die Gelegenheit gegeben, eigene Forschung zu präsentieren. Es war eine große Freude und Bereicherung, mit ihm zusammen zu arbeiten und es tut uns unglaublich leid, dass diese Zusammenarbeit nun so abrupt endet. Was aber bleibt, sind die vielen Impulse und Ideen, die wir hier in der DGMS weitertragen werden.

Im Moment überwiegt jedoch die Trauer und wir vermissen unseren Kollegen - nicht nur als exzellenten Wissenschaftler, sondern vor allem als Menschen. Es war einfach ein Vergnügen, mit Thomas zusammen zu arbeiten, gemeinsame Pläne zu entwerfen und mit ihm zu diskutieren. Nahbar, humorvoll und trotz aller Leidenschaft für sein Thema auch zu einer gewissen Distanz fähig: Mit diesen Eigenschaften hat Thomas unsere Zusammenarbeit und Freundschaft bereichert.

Voller Hochachtung verabschieden wir uns von unserem Mitglied, Kollegen und Freund.

Wir wünschen seiner Familie Kraft, Trost und Halt.

Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie, der Vorstand

Düsseldorf, 28. Januar 2021

**DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR MEDIZINISCHE SOZIOLOGIE E.V.**

Schriftührerin: Dr. Simone Weyers

Institut für Medizinische Soziologie

Universitätsklinikum – CHS

Heinrich-Heine-Universität

Postfach 10 10 07

40001 Düsseldorf

Telefon: 0211 81-06493

Website: [www.dgms.de](http://www.dgms.de)

E-Mail: [info@dgms.de](mailto:info@dgms.de)

Bankverbindung:

IBAN: DE92 6305 0000 0000 0179 07

BIC: SOLADES1ULM

Eingetragen beim Amtsgericht Hamburg, Nr. VR 7892

Sitz des Vereins (Gerichtsstand): Hamburg

Vorstand i. S. d. § 26 BGB (einzelvertretungsberechtigt):

Prof. Dr. Nico Dragano, Prof. Dr. Lena Ansmann

Prof. Dr. Matthias Richter, Dr. Christoph Kowalski, Dr. Simone Weyers